

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 08975763  
**Kreis** Bautzen  
**Gemeinde** Hoyerswerda, Stadt  
**Anschrift** Hauptstraße 22  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Bröthen \* 231/3; 232/3 \* 4

### Kurzcharakteristik

Hofmauer (mit Torbogen und Pforte) und Scheune eines Bauernhofes; alte Ortslage Bröthen, Scheune ein Backsteinbau, baugeschichtlich und wirtschaftsgeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Das 1401 erstmals als Pritthun erwähnte und zur Standesherrschaft Hoyerswerda gehörige Bröthen war nach Hoyerswerda gepfarrt und wurde 1993 der Stadt eingemeindet. Da im Bereich der Gemeinde viele Tonvorkommen sind, entstanden immer mehr und modernere Ziegeleien. In den Jahren von 1732 bis 1903 kam es zu 12 Bränden. So ist das Dorf zwar in der Struktur als Straßendorf mit gewannähnlicher Streifenflur und beidseitig der Straße erbauten Höfen authentisch überkommen, doch sind die einzelnen Bauten oft jünger. Die ein- oder zweigeschossigen Wohnhäuser und die eingeschossigen Nebengebäude (Auszugshäuser) weisen meist mit dem Giebel zur Straße und grenzen mit der hinten liegenden Scheune und der vorderen Hofmauer einen Hof ein, wobei die Bauten fast immer aneinandergelagert sind. Oft befindet sich hinten im Grundstück eine weitere Scheune. Als Baumaterial diente Backstein, der unverputzt blieb. Nummer 22 ist ein solcher Bauernhof. Das zweigeschossige Wohnhaus ist durch den Einbau vergrößerter Fenster im Bild gestört, allerdings wie das eingeschossige parallele Nebengebäude in Mauern und Dach unverändert erhalten. Unter Schutz stehen nur die hintere Scheune, die im Gegensatz zu den anderen Bauten unverputzt und Backstein-sichtig blieb, und die Hofmauer mit großem Korbbogen der Einfahrt und kleinerem Bogen für die Personen. Scheune und Hofmauer sind Bestandteil eines in der Struktur nach wie vor unverändert erhaltenen Hofes. So treffen wir auf eine landschaftstypische Gestaltung mit baugeschichtlicher und regionalgeschichtlicher Bedeutung.  
LfD/2012

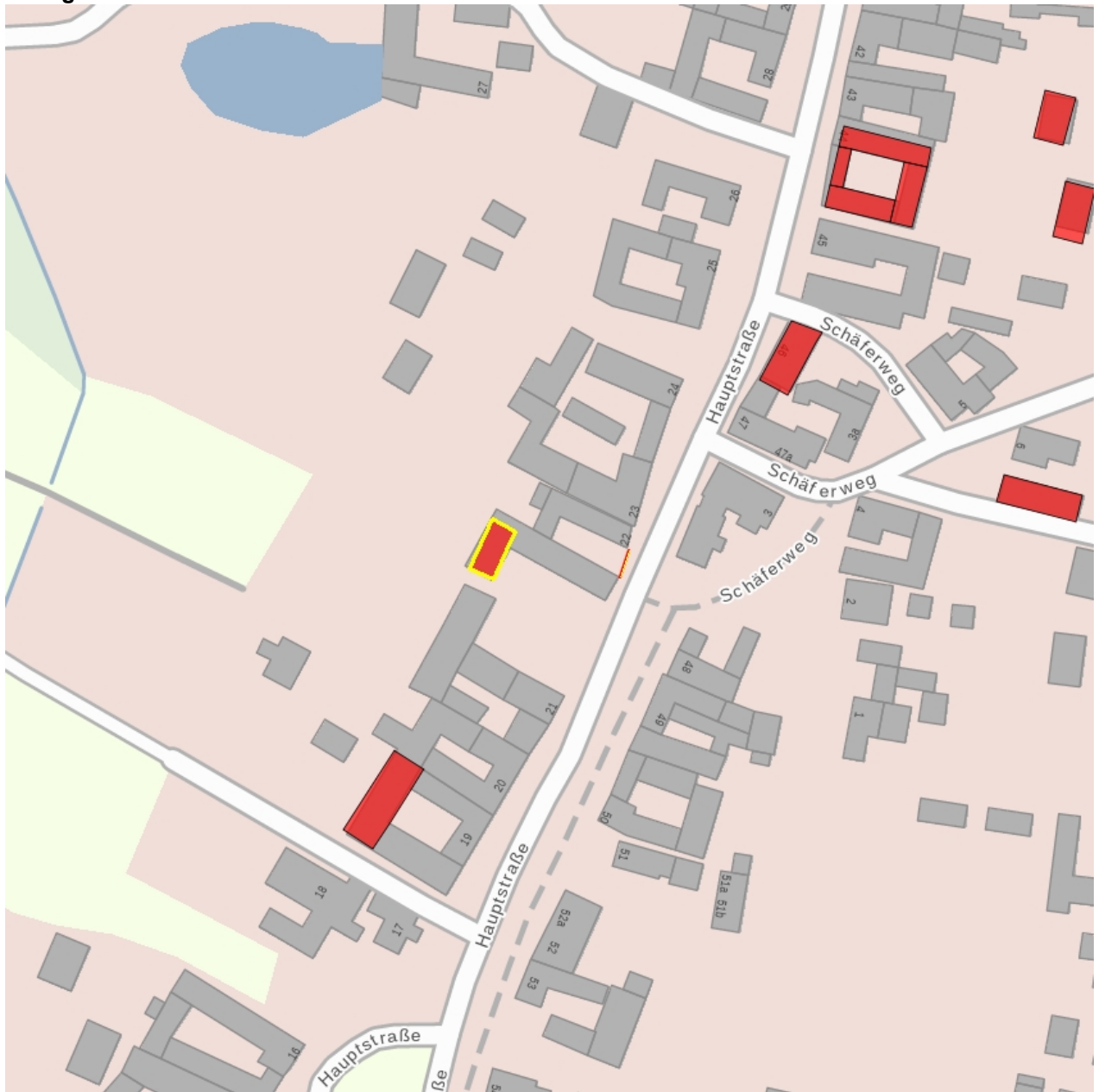
**Datierung** 2. Hälfte 19. Jh. (Scheune)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>CXXVII/29/10</b>
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Kube, Ricarda
Beschreibung	Hofmauer und Scheune, letztere Backstein

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

